

	<p>Objekt: Mostwaage mit Futteral in Form einer zugekorkten Weinflasche</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Weinkultur (Exponate im Sammlungszentrum Baumwollspinnerei), Weinmuseum (Sammlungsausstellung)</p> <p>Inventarnummer: HM_0_00196</p>
--	---

Beschreibung

Diese Mostwaagen wurden bis zur Entwicklung des Aräometers verwendet. Anhand des Einsinkens der Kugel in den Traubenmost konnte der Winzer den Zuckergehalt errechnen bzw. ablesen.

Dazu legte man sofort nach dem Einsetzen die kleinen beigefügten Gewichtsteile auf das Stäbchen; bis die Kugel und das Stäbchen zu einem festgelegten Punkt eintauchen. Dieser festgelegte Punkt richtet sich nach einer zuvor durchgeführten Probe. Bei dieser wurde die Kugel ohne Gewichtsteile in reines destilliertes Wasser gelegt. Der Flüssigkeitsspiegel markierte den festgelegten Punkt. Aus der Summer der aufgelegten Gewichtsteile ließ sich der Zuckergehalt errechnen. Später wurde statt der Gewichte eine feste Skala verwendet.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, Buchenholz

Maße:

L: 13 cm, Dm: 3,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1850
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Futteral
- Mostwaage
- Weinflasche